

Als Lehrer streamen / Youtube Videos hochladen?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 26. April 2015 13:23

Bei der geschilderten Ausgangssituation hätte ich keine Bedenken. Dienstlich muss man zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Grundgesetz stehen. Das kann in manchen Fällen zweifelhaft sein, aber bei Let's Play & Counterstrike kaum. Dienstlich muss man sich außerdem die meisten Nebentätigkeiten genehmigen lassen, also wenn man damit Geld verdient. Pädagogisch, unter Kollegen und Schülern, sehe ich gar kein Problem. Zugegeben, eine böswillige Schulleitung kann einem schon alle möglichen kleinen Steine in den Weg legen, auch ohne formale Handhabe. Aber wieso sollte sie?

Worst case: Eltern beschwerten sich über den Lehrer wegen der Videos. Schulleitungen mögen es meist gar nicht, wenn sich Eltern wegen irgendwas beschwerten. Dann wird die Schulleitung schlimmstenfalls, und das ist nicht wahrscheinlich, den Lehrer fragen, ob das mit den Videos denn wirklich sein muss ("Das braucht es doch nicht/Mir erschließt sich der Sinn nicht"). Und dann sagt man ja, dass man das als Hobby und gern macht, und das war es dann.